

# Pressemitteilung

Hörsching, 15.01.2025

## Rückblick auf das Jahr 2024

**Passagieraufkommen litt unter der temporären Aussetzung der Linz-Frankfurt-Verbindung und Flugzeugengpässen im Charterflugverkehr.**

**Deutliches Passagierwachstum für 2025 erwartet.**

**Luftfrachtaufkommen wächst entgegen dem Markttrend.**

Das vergangene Jahr war für den Linz Airport mit einigen Herausforderungen verbunden. Ende März musste die wichtige Linienflugverbindung Linz-Frankfurt aufgrund der Rückrufaktion des US-Flugzeugmotorenherstellers Pratt & Whitney temporär ausgesetzt werden. Zudem konnten aufgrund von Flugzeugengpässen einige Zusatzflüge in der Hochsaison nicht wie im Jahr 2023 angeboten werden.

Insgesamt hat der Linz Airport im vergangenen Jahr 180.694 Passagiere (-22,4% im Vergleich zu 2023) abgefertigt.

*„Das temporäre Aussetzen der Linz-Frankfurt-Verbindung war für uns ein herber Rückschlag. Einerseits, da diese Verbindung die aufkommensstärkste Flugverbindung an unserem Flughafen ist, andererseits, weil wir damit unserem Markt keine direkte Anbindung an das weltweite Netz der Lufthansagruppe mehr anbieten konnten. Wir haben uns gemeinsam mit Austrian Airlines und der Lufthansa um eine rasche Wiederaufnahme der Verbindung bemüht und konnten Frankfurt ab Ende Oktober wieder mit 3 täglichen Flügen anbieten.*

*Die Urlaubsflüge sind vom Markt gut angenommen worden, allerdings haben Flugzeugengpässe dazu geführt, dass die Reiseveranstalter keine Zusatzkapazitäten für die Hochsaison anbieten konnten. Durch diese Umstände mussten wir 2024 einen deutlichen Passagierrückgang hinnehmen.“* so Nobert Draskovits, Geschäftsführer des Linz Airport.

Neben der Wiederaufnahme der Frankfurt-Verbindung konnte der Linz Airport ab dem Winterflugplan mit Ryanair einen neuen Kunden gewinnen. Ryanair startete ihr Linz-Engagement mit 2 wöchentlichen Flügen nach London Stansted. Ab dem Sommerflugplan 2025 erweitert Ryanair das Flugprogramm um 2 wöchentliche Verbindungen nach Alicante (Spanien) und 2 wöchentliche Flüge nach Bari (Italien). Im April und Mai wird Ryanair Bari 3-mal in der Woche anfliegen.

*„Die Aufnahme der Flüge von Austrian Airlines und Ryanair hat bereits im November und Dezember dazu geführt, dass wir im Linienflugverkehr wieder wachsen. Wir rechnen damit, dass wir 2025 in Kombination mit unserem Charterflugprogramm eine deutliche Passagiersteigerung erzielen werden.*

## Flugprogramm Sommer 2025

Ägypten	Hurghada	2x wöchentlich
Bulgarien	Varna	April und Mai
Deutschland	Frankfurt	bis zu 4x täglich
Griechenland	Kefalonia	1x wöchentlich
	Kos	1x wöchentlich
	Kreta	4x wöchentlich
	Lefkas/Epirus	1x wöchentlich
	Rhodos	2x wöchentlich
	Skiathos	1x wöchentlich
Großbritannien	London	2x wöchentlich
Italien	Bari	2x wöchentlich
Kroatien	Brac	1x wöchentlich
Spanien	Alicante	2x wöchentlich
	Mallorca	2x wöchentlich
Türkei	Antalya	4x wöchentlich

### Städte- und Sonderflüge

Frankreich	Korsika/Bastia, La Rochelle, Lourdes, Paris
Italien	Rom
Spanien	Bilbao

Der aktuelle Flugplan ist unter [www.linz-airport.com](http://www.linz-airport.com) abrufbar.

### **Luftfracht 2024 – zwischen 48.000 bis 49.000\* Jahrestonnen**

\* aktuelle Hochrechnung

Bei der Luftfracht rechnet der Linz Airport mit einem Gesamtaufkommen zwischen 48.000 und 49.000 Jahrestonnen. Dies würde einem Wachstum von 8-10% gegenüber 2023 entsprechen.

Das für den Linz Airport wesentliche Segment der geflogenen Fracht ist im abgelaufenen Jahr um 25,5% gewachsen.

*„Die Zuwächse bei der geflogenen Fracht basieren auf unserer engen Zusammenarbeit mit DHL-Express und dem verstärkten Angebot von Turkish Cargo in Linz. Wir freuen uns über die sehr guten Ergebnisse, da wir damit unsere Rolle als führender Bundesländer-Frachtflughafen in Österreich eindrucksvoll unterstreichen können.“* so Norbert Draskovits.

Rückfragehinweis:

Norbert Draskovits

Flughafen Linz GesmbH

Geschäftsführer

Mail: [n.draskovits@linz-airport.com](mailto:n.draskovits@linz-airport.com)

Tel.: 07221 600 1201

Pressestelle/Flughafen Linz